Palliativ- und Hospizangebote in Freiburg

Stand: 05/2026 (Bä)

1. Ambulante Palliativversorgung 1
2. Klinische Palliativversorgung 3
3. Hospizarbeit 4
4. Weiterführende Informationen zur Palliativversorgung und zum Sterbeprozess 5

1. Ambulante Palliativversorgung

Die ambulante Palliativversorgung ist auf Menschen mit einer unheilbaren, fortgeschrittenen Erkrankung und in ihrer letzten Lebensphase ausgerichtet. Bestehende Hilfesysteme wie Pflegedienste und Haus- und Fachärzt*innen werden dabei eingebunden. Es gibt zwei Formen der ambulanten Palliativversorgung:

a) Die **Allgemeine Ambulante Palliativversorgung (AAPV)** wird in der Regel von niedergelassenen Haus- oder Fachärzt*innen, Pflegediensten oder Pflegeeinrichtungen erbracht. Sie sieht eine palliativmedizinische Ersterhebung, Beratung und Koordinierung verschiedener medizinischer und pflegerischer Angebote vor. Die Kosten tragen die Krankenkassen.

b) Die **Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung (SAPV)** wird ***ergänzend*** zur pflegerischen und medizinischen Versorgung erbracht. Die SAPV umfasst ärztliche und pflegerische Leistungen mit dem Ziel, Beschwerden zu lindern. Beispiele sind Schmerztherapie und Symptomkontrolle. Die SAPV übernimmt **keine** Grundpflege, Betreuung oder Hauswirtschaft. Für allgemeine Pflegeleistungen und Unterstützung im Haushalt hat das Seniorenbüro separate Listen.

SAPV Voraussetzungen:

Die spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV) richtet sich an Patienten*innen

- mit einer unheilbaren, lebensbegrenzenden und weit fortgeschrittenen Erkrankung (wie z. B. metastasierende Tumorerkrankungen, schweren Herzerkrankungen, Leber- oder Nierenversagen). Mit „lebensbegrenzend“ können Tage, Wochen bis wenige Monate gemeint sein,
- mit schwerwiegenden Krankheitssymptomen (wie z. B. Schmerzen, Atemnot, Ängste, Übelkeit) und
- bei denen die hausärztliche Regelversorgung nicht ausreicht.

Finanzierung: Die Kosten einer SAPV übernehmen gesetzliche und i. d. R private Krankenkassen. Dafür wird eine ärztliche Verordnung vom Haus- oder Facharzt benötigt.

Spezialisierte Ambulante Palliativdienste

Name des Dienstes	Leistungen
Palliativnetz Freiburg gGmbH Karlsruher Straße 3 79108 Freiburg Koordination: Karin Rudolph Tel.: **0761 38 09 88 80** E-Mail: info@palliativnetz-freiburg.de rudolph@palliativnetz-freiburg.de www.palliativnetz-freiburg.de	**SAPV:** • Symptomlinderung und Begleitung von Menschen mit weit fortgeschrittener Erkrankung und ausgeprägter Symptomatik in häuslicher Umgebung, Pflegeheimen und Hospiz • 24-Stunden-Rufbereitschaft • **Einzugsgebiet**: Stadt Freiburg und Umland
Palliative Care Team SPES – **Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung am Universitätsklinikum Freiburg** **Brückenpflege und SAPV** Robert-Koch-Straße 3 79106 Freiburg Koordination: Dr. med. Claudia Sigwarth Tel.: **0761 27 03 19 52** E-Mail: spes@uniklinik-freiburg.de www.uniklinik-freiburg.de/palliativmedizin/spezialisierte-ambulante-palliativversorgung-sapv.html	**Brückenpflege**: • Überleitung von der Klinik und Betreuung im häuslichen Bereich bei schwerer Krebserkrankung und aufwändigem Versorgungsbedarf **SAPV**: • Symptomlinderung und Begleitung von Menschen mit weit fortgeschrittener Erkrankung und ausgeprägter Symptomatik in häuslicher Umgebung, Pflegeheimen und Hospiz • 24-Stunden-Rufbereitschaft • **Einzugsgebiet**: Stadt Freiburg und Umland

2. Klinische Palliativversorgung

a) Palliativstation Uniklinik Freiburg

Auf einer Palliativstation werden Menschen mit einer lebensverkürzenden Erkrankung behandelt. Palliativstationen sind nicht auf Dauerversorgung ausgelegt, sondern dienen zur therapeutischen bzw. symptomatischen Einstellung von Betroffenen im Sterbeprozess.
Die Uniklinik Freiburg verfügt über eine Palliativstation in der Klinik für Palliativmedizin:

Klinik für Palliativmedizin ..... **Tel.: 270-95900**
Robert-Koch-Straße 3, 79106 Freiburg
E-Mail: palliativstation@uniklinik-freiburg.de
www.uniklinik-freiburg.de/palliativmedizin/palliativstation.html

b) Klinische Palliativbegleitung: Hochschulambulanz Uniklinik Freiburg

Die Hochschulambulanz begleitet Patienten*innen mit fortgeschrittenen und nicht heilbaren Erkrankungen mit begrenzter Lebenserwartung. Neben der pflegerischen und medizinischen Begleitung stehen auch Psycholog*innen, Sozialarbeiter*innen und Seelsorger*innen zur Verfügung. Es empfiehlt sich, bereits frühzeitig bei einem nicht heilbaren Krankheitsverlauf Kontakt aufzunehmen.

Hochschulambulanz der Klinik für Palliativmedizin ..... **Tel.: 270-95418**
Robert-Koch-Straße 3, 79106 Freiburg
(Eingang: Frauenklinik OST, EG links, R 066)
E-Mail: palliativ-ambulanz@uniklinik-freiburg.de
www.uniklinik-freiburg.de/palliativmedizin/hochschulambulanz.html

3. Hospizarbeit

a) Ambulante Hospizarbeit

Hospizgruppe Freiburg e. V. **Tel.: 8814988**
Türkenlouisstraße 22, 79102 Freiburg
E-Mail: hospizgruppe@hospizgruppe-freiburg.de
www.hospizgruppe-freiburg.de
Der Anrufbeantworter wird auch an Wochenenden und Feiertagen täglich abgehört.

Hospizdienste setzen sich für eine einfühlsame Begleitung Sterbender in ihrer letzten Lebensphase ein. Die Hospizgruppe Freiburg bietet Beratung und Gespräche im Hospizbüro zu allen Fragen, die mit Sterben, Tod und Trauer verbunden sind. Sie schult Ehrenamtliche für die Begleitung Sterbender und die Entlastung der Zugehörigen und vermittelt sie für Besuche und Unterstützung im Krankenhaus, zu Hause und auch im Pflegeheim.

b) Stationäres Hospiz

Im stationären Hospiz können Menschen einziehen, die

- an einer schweren, unheilbaren Erkrankung leiden, bei der keine weitere Therapie möglich oder erwünscht ist und
- deren Versorgung zu Hause (mit den möglichen ambulanten Diensten) nicht mehr gewährleistet ist und
- deren Lebenserwartung auf wenige Wochen bis Monate begrenzt ist.

Hospiz Karl Josef gGmbH **Tel.: 70480-0**
Türkenlouisstraße 22, 79102 Freiburg
E-Mail: info@hospiz-karl-josef.de
www.hospiz-karl-josef.de
Bürozeiten für Anfragen: Mo–Fr, 9–12 Uh

4. Weiterführende Informationen zur Palliativversorgung und zum Sterbeprozess

• **Die letzten Tage und Stunden**
Broschüre über Begleitung und mögliche Veränderungen am Ende des Lebens bestellbar bei der Hospizgruppe Freiburg e. V. (Kontaktdaten s. S.4)

• **Palliative Care Tipps**
Broschüren zum Umgang mit im Sterbeprozess auftretenden Symptomen
Digital abrufbar über die Elisabeth-Kübler-Ross-Akademie
www.elisabeth-kuebler-ross-akademie.de/veroeffentlichungen

• **Der Letzte Hilfe Kurs**
Basis-Kurs zu Wissen und Umsorgung von Mitmenschen am Ende des Lebens
Vier Module à 45 Minuten; Durchführung an einem Nachmittag/Abend
Infos und Anmeldung unter: www.letztehilfe.info